

[In Riwne haben Unbekannte anlässlich des Jahrestags der Invasion der Russischen Föderation Feuerwerkskörper gezündet](#)

25.02.2026

Eine Anwohnerin meldete den Vorfall der Polizei. Die Strafverfolgungsbehörden begannen umgehend mit der Suche nach den Tätern.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine Anwohnerin meldete den Vorfall der Polizei. Die Strafverfolgungsbehörden begannen umgehend mit der Suche nach den Tätern.

In Riwne suchen die Strafverfolgungsbehörden nach Personen, die am Abend des 24. Februar zum Jahrestag der russischen Invasion Feuerwerkskörper gezündet haben. Dies teilte die Nationale Polizei der Region Riwne am Dienstag, dem 24. Februar, auf ihrer offiziellen Website mit.

Wie berichtet, wandte sich eine Anwohnerin gegen 20:00 Uhr an die Polizei und meldete den Vorfall.

„Beamte der Streifenpolizei und der Polizeibehörde des Bezirks Riwne begannen sofort mit der Suche nach den Tätern“, heißt es in der Mitteilung.

Die Strafverfolgungsbehörden betonten, dass unter den Bedingungen des Kriegsrechts auf dem Gebiet der Ukraine die Verwendung von Pyrotechnik, einschließlich Salutschüsse und Feuerwerkskörpern, strengstens verboten ist.

Die Einwohner werden aufgefordert, die geltenden Beschränkungen strikt einzuhalten und unter der Nummer 102 zu melden, wenn sie etwas über Personen wissen, die möglicherweise an dem Abschuss der Salutschüsse beteiligt waren.

Wir erinnern daran, dass die Strafverfolgungsbehörden auch Personen identifizieren, die in der Stadt Bila Zerkwa Feuerwerkskörper gezündet haben. Dies wurde kürzlich von der Nationalpolizei der Region Kiew mitgeteilt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.